Betreuung der Einsatzübung des Zentralen Einsatzdienstes am 5.6.2025

Auch in diesem Jahr nahm die Betreuung der Einsatzübung des Zentralen Einsatzdienstes (ZED) der PI Magdeburg einen fest vereinbarten Platz im Kalender unseres stellvertretender. Landesvorsitzenden und zugleich Vorsitzenden des Kreisverbandes Magdeburg, Herrn René Dunkelmann ein. Unser erster stellvertretender Landesvorsitzender und zugleich Schatzmeister, Herr Norman Kubbe unterstützte unseren René tatkräftig bei der Einsatzbetreuung vor Ort.

Im Rahmen einer umfangreichen Fortbildungsveranstaltung trainierten am 5.6.2025 die Einsatzkräfte des ZED ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Landschaftsschutzgebiet Zuwachs- Külzauer Forst bei Magdeburg.

Im Mittelpunkt dieser Übung stand die Bewältigung einer 10 km langen Strecke durch das Landschaftsschutzgebiet nahe der Ortslage Möser. Auf dieser Strecke galt es als Gruppe an insgesamt neun Stationen immer wieder wechselnden Aufgabenstellungen zu bewältigen.

Station 1-Geschicklichkeitsübung:
Hier sollten die Beamten in 4 verschiedenen „Leveln“ mittels Koordination eine immer höher werdende Anzahl an Würfeln aufnehmen.

Station 2-Geschicklichkeitsübung mit Sportanteil:
Hierbei mussten immer 2 Beamte mit Tischtennisschlägern und jeweils einem Ball einen Parcours absolvieren und dabei ihre motorischen und körperlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Station 3-Gleichgewichts-Teamübung:
Entsprechend der Teamgröße sollten die Gruppen hier einen Tauchring, indem sich ein Basketball befand, mittels Springseile durch einen Parcours bewegen und diesen in eine Kiste ablegen.

Station 4-Kreativübung:
An dieser Station galt es fünf Straf- oder Verkehrsrechtsdelikte mit Zeichnen oder Gestik und Mimik herauszufinden.

Station 5-Kraftübung
Als Herausforderung für die Gruppen musste hier ein Funkstreifenwagen über eine nicht unerheblich lange Distanz gezogen werden.

Station 6-Denkübung
Das Teams mussten sich hier diversen Rätseln stellen und lösen.

Station 7-Kraftübung:
Kraftausdauer gegen Schwerkraft war das ausgelobte Thema dieser Station. Die Gruppenmitglieder mussten sich selbst auf fünf verschiedene Gewichtspaare (1kg, 1,5 kg, 2 kg, 4kg, 6 kg) aufteilen. Die Gewichte wurden dann mit beiden ausgestreckten Armen nach rechts und links vom Körper so lange es nur ging gehalten. Die Zeiten wurden gestoppt. Das Team das am stärksten war, gewann.

Station 8-Merkübung:
Das Team musste hier eine gewisse Strecke im Sprint bewältigen, um dann unmittelbar daran anschließend zwei Memory-Karten aufzuheben. Auf diesen Karten waren jeweils Gesichter und Namen von Polizeiführungskräften aus Sachsen- Anhalt.

Station 9- Denkübung:
Hierbei mussten die Gruppen innerhalb von zwei Minuten so viele Fragen wie möglich beantworten.

Bedauerlicherweise spielte der Wettergott nicht ganz nach den Vorstellungen der Teilnehmer, es regnete nämlich. Schon bei der Einweisung, zwar nur ein wenig aber dann pünktlich zum „Startschuss“ öffneten sich alle Schleusen und der Regen fiel unaufhörlich und erbarmungslos, in gefühlt daumennagelgroßen Tropfen auf die Jungs und Mädels des ZED hernieder. Man hätte meinen können, der ZED habe zum Tough Mudder geladen. Nun ja, die Polizei kennt ja kein schlechtes Wetter aber dafür nur bedingt gut geeignete Einsatzbekleidung. Nachdem diese dann auch hinlänglich auf den 10 km Laufstrecke getestet werden konnte, kamen die Gruppen mal mehr oder weniger durchnässt ins Ziel. Ob nun durch den Regen oder Schweiß das sei mal dahingestellt, trocken kam zumindest keiner der Teilnehmer zum Betreuungsstand der DPolG zurück. Wenn noch vor dem Start eher die Powerriegel oder sonstigen Energiegeber im Focus unserer Kollegen standen, lag dieser, insbesondere nach einer solchen Wasserschlacht dann doch inzwischen auf das gut sortierte Angebot von Erfrischungsgetränken unseres Betreuungsstandes. Bei so mancher Powerrade und den zur wahlgestellten Gulasch-, Pilzcremesuppen und Soljanka einer regionalen Fleischerei war es schön, mit vielen unserer Kollegen in den Austausch zu treten.

Nachdem sich alle trocken gelegt und versorgt hatten, ging es auch schon an die Siegerehrungen und die symbolische Checkübergabe. Abermals wurde durch den DPolG-Kreisverband Magdeburg auch diesjährig eine Summe von bis zu 100,- Euro zur eigenständigen Ausrichtung dieser Einsatzübung gestiftet. Einen ganz besonderen Dank muss man an dieser Stelle auch dem Landesverband aussprechen. Letztendlich lässt sich der Landesverband nicht lange bitten, um derartige Anlässe finanziell zu unterstützen, man möchte es kaum glauben aber Bifi, Gummibärchen, Kugelschreiber und noch vieles mehr fallen nicht einfach vom Himmel. ***** HABT GANZ LIEBEN DANK DAFÜR *****

Bei der Siegerehrung bestätigten sich die Vorahnungen einiger Kollegen, wie schon in den Jahren zuvor konnte sich eine Einsatzgruppe der I. Einsatzeinheit durchsetzen und den Sieg für sich erringen. Für den Sieger steuerte der DPolG-Kreisverband auch einen kleinen Pokal bei.

Resümierend war es wieder ein sehr schöner Tag mit unseren Kollegen. Wir kommen gerne wieder-AUF BALD IM WALD- EUER TEAM DPolG

Gewinnergruppe - I. EE

Versorgungsstand an Start und Ziel

Siegerehrung

Einweisung

Auf der Laufstrecke